



Böen halten Ballons am Boden

Zweitausend Neugierige warteten vergebens: Nichts wurde es gestern Abend mit dem erhofften Start von zwölf Heißluftballons. Die 2. Hummel-Montgolfiade in Hummeltal musste schließlich abgeblasen werden. Der Aufstieg war zunächst von 18.30 Uhr auf 20 Uhr verschoben worden. Die heftigen Wind-

böen ließen am Abend zwar nach, doch Organisator und Ballonfahrer Willi Uhla sagte: „Wir wollten kein Risiko eingehen und waren uns bei der Abschlussbesprechung um 20.15 Uhr einig, nicht mehr zu starten. Uhla erläuterte: „Die letzten Ballons wären dann um 21 Uhr in der Luft gewesen. Um

21.30 Uhr hätten die Heißluftballons aber schon wieder am Boden sein müssen. Dies hätten wir unseren Passagieren nicht zumuten können, die ein Anrecht auf eine Fahrt von einer Stunde und 15 Minuten haben.“ Uhla verwies auf die Wetterprognosen des vor Ort anwesenden Meteorologen Micha-

el Noll vom Deutschen Wetterdienst, der für den heutigen Samstag um 18.30 Uhr bessere Wetterbedingungen verheiß. Stattgefunden hat gestern am späten Abend aber noch das Highlight „Ballonglühen“. Schirmherr der 2. Hummel-Montgolfiade ist Finanzstaatssekretär Hartmut Koschyk. Foto: Jenß